



Kurzmittleilung – Short note

Nr. 3/2010 No. 3/2010

Faunistik – Faunistics

Paläarktische Region – Palaearctic Region

Ergänzungen und Korrekturen zur Checkliste der Sciaridae (Diptera: Sciaroidea) Schleswig-Holsteins, Deutschland

[Additions and corrections to the checklist of Sciaridae (Diptera: Sciaroidea) of Schleswig-Holstein, Germany]

von

Kai HELLER und Frank MENZEL

Heikendorf (Deutschland) Müncheberg (Deutschland)

Einleitung

In den 7 Jahren nach Erscheinen der letzten Zusammenstellung für die Sciariden Schleswig-Holsteins (HELLER 2004), im folgenden als „Checkliste“ bezeichnet, hat es 12 nomenklatorische Änderungen oder revidierte Artkonzepte gegeben, die eine Aktualisierung der Liste für die Sciaridae Schleswig-Holsteins sinnvoll erscheinen lassen. Weiterhin gelangen in den vergangenen Jahren mehrere Erstnachweise für das Bundesland, von denen lediglich einige aus der Gattung *Corynoptera* s. str. publiziert worden sind (HIPPA et al. 2010). Weitere Ergänzungen hat es durch eine erneute Überprüfung von vorhandenem Sammlungsmaterial gegeben, so dass insgesamt 14 Arten zur Fauna Schleswig-Holsteins neu hinzugekommen sind. Auf der anderen Seite haben sich einige Determinationsergebnisse als fehlerhaft herausgestellt, was zu 5 Streichungen aus der Liste führte. Jene Arten, die bei den Untersuchungen als neu für die Wissenschaft erkannt wurden, sollen dagegen an anderer Stelle beschrieben werden.

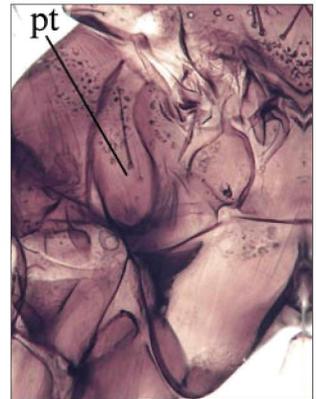


Abb. 1: *Leptosciarella hispida* (WERNERTZ), ♂. Thorax mit beborstetem Pleurotergit, lateral. Abkürzung: pt = Pleurotergit.

Material und Methoden

Das neue Material wurde zum überwiegenden Teil mit der Netzkescher-Streifmethode erbeutet, in wenigen Fällen wurden auch Gelbschalen eingesetzt. Die hier betrachteten Individuen wurden als Dauerpräparate in Euparal eingebettet und befinden sich, wenn nicht anders erwähnt, in der Sciaridae-Sammlung des Erstautors (Kollektion HELLER, Heikendorf, Deutschland). Alle Präparate haben eine fortlaufende Sammlungsnummer erhalten, die jeweils in der Form „PN: #####“ bei den Funddaten aufgeführt ist.